

Landshut, den 27.4.2011

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

27.04.11

ANTRAG

Dem Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung soll umgehend Gespräche mit dem Staatlichen Straßenverkehrsamt aufnehmen, um eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Neuen Bergstraße bei der Einmündung „Kupfereck“ zu ermöglichen.

- a) Vordringlich eine Verlängerung der Rechtsabbiegerspur von der Neuen Bergstraße in die Innere Münchnerstraße sowie Verbesserung des bestehenden Hinweisschildes für alle Fahrtrichtungen.
- b) Hinweis auf das „Einordnen“ des Fahrzeugverkehrs der beiden Rechtsabbiegerspuren von der Ampelanlage Kupfereck in die Neue Bergstraße.

Begründung:

a) Es ist an Werktagen festzustellen, dass in den Hauptverkehrszeiten von den Linksabbiegerspuren der Neuen Bergstraße in die Kreuzung Kupfereck (Richtung Wittstraße) nur wenige Fahrzeuge die linke Linksabbiegerspur benutzen. Dagegen wird der Rechtsabbiegerverkehr durch die stark belastete rechte Linksabbiegerspur erheblich behindert. Dies ergibt einen unnötigen Rückstau oft bis zur Veldenerstraße. Eine große Erleichterung wäre die Rechtsabbiegerspur erheblich zu verlängern sowie ein verbessertes oder zusätzliches Hinweisschild anzubringen, der den Fahrzeugverkehr in beide Spuren vor der Ampel aufteilt.

Zusätzlich ist derzeit zu beobachten, dass viele Fahrzeugführer von der B 299 durch Ortskenntnisse und Beeinträchtigung am Kaserneneck die Neue Bergstraße als Innenstadtzufahrt nutzen. Darum wäre eine dringliche Verbesserung notwendig.

b) Bezüglich des Rechtsabbiegens durch die gegebenen zwei Fahrspuren an der Ampelanlage vom Kupfereck in die Neue Bergstraße sollte das Einordnen oder „Einfädeln“ in Höhe der Bushaltestelle mit einem geeigneten Hinweisschild unterstützt werden.

Anlage Skizze

gez.
Lothar Reichwein

b.w.